

Kompakt

Tannenbaum auf der B 14 verursacht Unfall

Korb. Eine 23-jährige VW-Fahrerin konnte am Mittwochmorgen gegen 6.30 Uhr einem Tannenbaum nicht mehr ausweichen, der auf der B 14 in Fahrtrichtung Stuttgart zwischen der Anschlussstelle Schwaikheim und dem Parkplatz Sörenberg auf dem linken Fahrstreifen lag. Wie die Polizei berichtet, entstanden am VW etwa 200 Euro Schaden. Hinweise zum Fahrzeug, das den Tannenbaum verloren hat, nimmt das Polizeirevier Waiblingen unter ☎ 0 71 51/95 04 22, entgegen.

Einbruch bei Pizzaservice

Weinstadt-Endersbach. In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch ist ein Pizzaservice in der Schorndorfer Straße von Einbrechern heimgesucht worden. Die Unbekannten warfen laut Polizei zwischen 23 Uhr und 9.45 Uhr zunächst ein Fenster der Küche mit Steinen ein, um dann mit einer Einstiegsilfe in das Innere zu gelangen. Anschließend wurden die Räume durchsucht. Die Einbrecher entwendeten Bargeld und weitere Gegenstände im Wert von etwa 2500 Euro. Die Schadenshöhe am Gebäude kann noch nicht beziffert werden. Zeugenhinweise nimmt die Polizei in Weinstadt (☎ 0 71 51/6 50 61) entgegen.

Heute in Waiblingen

Wochenmarkt Wohngebiet Rinnenacker: 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem Danziger Platz.
Mieterverein Waiblingen: 9 bis 12 Uhr Beratung in der Fronackerstraße 12.
Forum Mitte: Bridge lernen: 8.30 Uhr Anfänger, 9 Uhr Fortgeschrittene; 9 Uhr Englisch für aktive Ältere; 9.30 Uhr Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte; 9.30 Uhr Holzwerkstatt; 14.30 Griechische Frauengruppe.
Schwäbischer Altvaterverein Hohenacker: 9 Uhr Werksführung bei Stahl, die angemeldeten Teilnehmer treffen sich um 8.45 Uhr auf dem Parkplatz beim Hallenbad.
Senioren des VfL Waiblingen: 9.30 bis 11 Uhr Seniorensport in der VfL Halle 2.
DRK Waiblingen: 9.30 Uhr Seniorentanzgruppe im DRK-Haus, Eisental.
BIG WN-Süd: 10 bis 12 Uhr Kontaktzeit, Tee, Infos, Internet Danziger Platz 8.
Rat und Tat: 10 bis 12 Uhr im Haus der Begegnung, Schwalbenweg, Korber Höhe.
WN-Süd Vital: 10 Uhr Tai Chi, 19.15 Bauch-Beine-Rücken, Danziger Platz 13, 18.45 Uhr Badminton in der Rinnenackerturnhalle.
Stadt Waiblingen: 16.30 bis 18.30 Uhr Sanierungs- und Modernisierungsberatung, Wüstenrot Haus- u. Städtebau GmbH, Tel. 0 71 41/149-323 oder -288.
Kulturhaus Schwanen: 18 Uhr UPside-DOWN, Café Babel, Schwanensaal.
Städtisches Orchester: 18 Uhr Aufbauorchester und Jugendorchester, 20 Uhr Blasorchester, in der Aula der Staufer-Realschule.
Michaelskirche: 18 bis 19 Uhr Schweigemeditation, im Chor der Kirche.
TB Beinstein/Singen: 19.15 Uhr Männerchorprobe, Beinsteiner Halle, Foyer.
Junger Chor „Audite nos“, Neustadt: 20 Uhr Chorprobe im Paul-Gerhard-Haus, Sörenbergweg 21.
Bürgeraktion Korber Höhe: 20 Uhr Tischtennis Hobbyspieler, alte Salier Turnhalle.
Kulturhaus Schwanen: 20 Uhr Theaterstück „Bin nebenan“, Monolog für zuhause, Theatergruppe Remskiesel.

Bäder

Hallenbad Waiblingen: 6.30 bis 22 Uhr.

Nachtdienst-Apotheke

Apotheke Berglen, Berglen-Oppelsbohm, Beethovenstraße 29
Burg-Apotheke, Waiblingen-Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 52

Ärztliche Notdienste

Allgemeinmedizin: 18 bis 24 Uhr in der Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 2, zu erreichen unter ☎ 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl); Notfallpraxis Schorndorf: 18 bis 7 Uhr, Schlichtener Str. 105 zu erreichen unter 116 117; **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schorndorf:** 18 bis 23 Uhr, im Rems-Murr-Klinikum, Schlichtener Str. 105, Schorndorf, Praxisnummer 07181/9 93 03 30 oder zentrale Rufnummer 116 117.
Augenärzte: ☎ 0 18 05/6 07 11 22, **Hals-Nasen-Ohrenärzte:** ☎ 0 18 05/00 36 56, jeweils 8 bis 8 Uhr; **Zentrale Kinder- und jugendärztlicher Notdienst:** Heute bis 8 Uhr und ab 18 Uhr in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin im Rems-Murr-Klinikum, Am Jakobsweg 1, Winnenden oder Notdienste unter ☎ (0 18 06) 07 36 14 oder ☎ 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl). **Schlaganfall-Notdienst:** Rems-Murr Klinikum Winnenden oder Schlaganfallzentrum Rems-Murr-Klinik Schorndorf unter ☎ 112.



Fitness für Männer gehört zu den beliebtesten Angeboten der VHS Unteres Remstal.

Bild: Dominik Hatt

Volkshochschule hat Männer im Fokus

Weniger als ein Drittel der Teilnehmenden sind männlich / Neues Programmheft liegt aus

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIEDE
ANDREAS KÖLBL

Waiblingen. Die Volkshochschule befindet sich weiter auf Wachstumskurs. Neben dem boomenden Deutsch-Bereich und beruflicher Weiterbildung setzt sie im neuen Programm auf Trend-Themen wie emotionale Intelligenz, Hypersensibilität und Kurse, die Sprachunterricht mit Bewegung und gemeinsamem Tun verbinden.

„Eintauchen in neue Welten“ heißt das druckfrische Volkshochschul-Programm in Anlehnung an die Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg, die vom 10. März bis zum 28. April in Waiblingen stattfinden. Es geht ums Eintauchen in Bücherwelten, in die Wunderwelt der Natur, in fremde Länder und neue Sprachen. Ein Motto also, das zur thematischen Vielseitigkeit der VHS ebenso passt wie zur Vielfalt der Zielgruppen. Das Titelfoto mit Postkarten-Sonnenuntergang und einem spiegelglatten See deutet an: Bildung eröffnet neue Horizonte.

Yoga in allen Varianten liegt im Trend

Das gilt nach Meinung von Volkshochschul-Chefin Stefanie Köhler ebenso für Menschen, die ein neues Hobby suchen oder eine neue Sprache lernen, wie für die Teilnehmer an den Deutsch- und Integrationskursen. 5500 Kursbelegungen zählte die

Verwaltung im Jahr allein im Deutsch-Bereich – fast ein Fünftel der Gesamtzahl. Die VHS Unteres Remstal ist im Rems-Murr-Kreis der größte Anbieter von Integrationskursen. Neu ist, auf Wunsch von Ehrenamtlichen und Kursleitern, das Angebot „Arabisch für Engagierte“.

Zumba-Fitness auf Spanisch oder Gärtnern auf Englisch: Solche praxisnahen Sprachkurse werden verstärkt nachgefragt. Yoga in verschiedenen Varianten läuft weiter bestens: etwa in Verbindung mit dem Fitness-Trend Faszientraining als „Faszien-Yoga“. Die Faszien sind ein feines Netzwerk, das Organe und Muskeln umhüllt und den Körper stabilisiert. Faszien-Yoga trainiert das Bindegewebe. Oder „Sunrise-Yoga“ morgens um halb acht auf dem Dach des Volkshochschul-Gebäudes. Zum Selbstläufer geworden ist ein Angebot für eine bei der VHS unterrepräsentierte Zielgruppe: Yoga für Männer. Mehr als zwei Drittel der Teilnehmenden sind weiblich. Speziell für das andere Drittel gibt es nunmehr Kurse in Fahrrad-Selbsthilfe, Outdoor-Training, Fußball für Papa und Kind und Gesundheit unter dem Motto „Männer, wollt ihr ewig leben?“. Denn bekanntlich

liegt ihre Lebenserwartung unter der der Frauen. Übrigens, stellen Stefanie Köhler und Öffentlichkeitsreferentin Yvonne Hahn klar, sind Männer prinzipiell zu fast allen Kursen willkommen – außer vielleicht zur Schwangerschafts-Rückbildung.

Ein Thema, das aus den USA herüberschwappt und nach Stefanie Köhlers Überzeugung an Bedeutung wachsen wird: Hochsensibilität. Jeder Sechste besitzt die Fähigkeit, seine Umwelt intensiver wahrzunehmen, was Chancen und Schwierigkeiten birgt. Es geht auch um die Frage, was Hochsensibile tun können, um ihr Leben entspannter und reizärmer gestalten zu können.

Ganz anders beim Karriere-Training für Frauen: Unterstützt vom Waiblinger Frauenrat kann frau sich „zur eigenen Marketing-Managerin“ ausbilden lassen: „Das Umfeld, in dem Sie agieren, ist der Markt, Ihr persönlicher Lifestyle ist vergleichbar mit Werbung.“ Wer sich nach so viel rein ökonomischer Logik doch wieder nach der inneren Mitte sehnt, hat viele Entspannungskurse zur Auswahl oder kann in die Welt der Kunst, alternativ auch in die der Gartenbau-Kunst, abtauchen: Ihre Kreati-

vität können VHS-Nutzer beispielsweise im offenen Atelier unter Anleitung, aber ohne verpflichtend regelmäßige Teilnahme ausleben. Bei einem Vortrag über das „Genbänke“ der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen können sich Gärtner über seltene Gemüsesorten informieren.

Bei der „Jungen VHS“ können Kinder unter Anleitung der Einrad-Europameisterin Annika Bischoff diese akrobatisch anmutende Sportart erlernen. Die Eltern lernen bei einer Kernener Vortragsreihe zu Erziehungsfragen dazu, ebenfalls unter prominenter Leitung. Schon am 24. Januar kommt der Kinderarzt und Autor Herbert Renz-Polster, am 1. Februar der Autor Jan-Uwe Rogge und am 7. März Erziehungswissenschaftlerin Renate Zimmer.

In Fellbach wird gebaut – ein Bildungshaus

In Fellbach wird derzeit gebaut. Nicht am Gewa-Tower – aber an der neuen Volkshochschule. Die Tage der Nebenstelle in der Theodor-Heuss-Straße sind gezählt. Im September wird die VHS in das neue Bildungshaus an der Eisenbahnstraße einziehen, das außerdem die Kunstschule und die Jugendtechnische Schule beherbergt. „Wir werden nicht größere Räume haben, aber modern ausgestattete“, sagt Stefanie Köhler. Die VHS belegt das Erdgeschoss des rund 100 Meter langen Gebäudes. „Wir freuen uns auf das Miteinander mit den anderen Bildungseinrichtungen.“ Fellbach hat sich zu einer Art volkshochschulinternen Hochburg für Kunst und Kultur entwickelt. Kern steht in herausragender Weise für Sprachen – und Waiblingen für die ganze Vielfalt des Programms nebst Integrationskursen.

Anmeldung sofort möglich

■ Das neue Programmheft – über 200 Seiten, prall gefüllt mit weit mehr als 1000 Kursen, mit vielen Angeboten in allen Partnerkommunen, liegt ab sofort an den üblichen Stellen (Kreissparkassen, Rathäusern, Stadtbüchereien sowie den VHS-Geschäftsstellen) aus. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Kontakt: Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4,

71332 Waiblingen, **Telefon 0 71 51 / 95 88 00**, Fax 0 71 51/9 58 80 13, auf der Internetseite vhs-unteres-remstal.de oder per E-Mail an info@vhs-unteres-remstal.de.

■ Die **Öffnungszeiten** der VHS in Waiblingen: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr sowie Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Uffg'schnappt

Häuser hat auch in der CDU-FB-Fraktion einen Gegner

VON UWE SPEISER



Frontal, nicht zum ersten Mal, ist jüngst Wolfgang Közl im Schwaikheimer Gemeinderat Bürgermeister Gerhard Häuser angegangen. Közl ist Mitglied der CDU-FB-Fraktion, die tragende Säule im Gremium für Häuser, seit er im Amt ist. Közl, das ist kein Geheimnis und er macht auch keines draus, hat seit längerem ein Problem mit dem Amtsinhaber, der sich um eine vierte Amtszeit bewirbt. Er hat eine andere Vorstellung davon, wie die Dinge in Schwaikheim vom Bürgermeister angepackt werden sollten. Seinem Unmut lässt er in jüngerer Zeit verstärkt freien Lauf, und er tut es in zunehmend unverblümter Weise. Sein jüngster Aufreger: das Protokoll eines Gesprächs zwischen dem Ortsverein des Bundes der Selbstständigen (BdS) und der Verwal-

tung. Die Niederschrift sei schlicht „falsch“ und er erhebe dagegen Einspruch, hielt Közl dem Bürgermeister vor. Häuser schien ein Moment verdattert ob dieser Blutgrätsche, um es mal in der Fußballersprache auszudrücken. Zumal Helmut Bähr, SPD, Közl beisprang und monierte, in dem Protokoll sei die Hälfte aller Wortmeldungen des Gesprächs „unterschlagen“. Häuser berappelte sich allerdings rasch und hielt den beiden Aufmüpfigen gewohnt ungerührt entgegen, es handle sich eben um ein Ergebnis-, also kein Verlaufsprotokoll. Das, was vorliege, sei nun mal das Protokoll. Soll heißen: Mehr gibt's dazu nicht zu sagen. Közl ließ aber nicht locker: Ja eben, „auch“ die Ergebnisse seien „falsch dargestellt“. Worauf sich Ingrid Bogler, Grüne, einschaltete. Also sie sei ja auch dabei gewesen, es sei doch nicht um „große Ergebnisse“ gegangen und es sei doch auch klar, dass da nicht jede Wortmeldung in so einem Protokoll festgehalten

werde. Sie habe ja auch was gesagt und das stehe halt auch nicht drin. Aber sie vermisse das auch nicht. „Das ist schon okay so.“ Ende des (öffentlich ausgetragenen) Streits, wenn auch Közl, weiter vor sich hinbrüdelnd, den Mann am Ratstisch weiteres Ungemach schon mal ahnen ließ.

Forsch, wieder mal, hat sich der Bergleiner Bürgermeister Maximilian Friedrich gezeigt. In der jüngsten Sitzung vergab der Gemeinderat auf Empfehlung der Verwaltung hin den Auftrag für Reinigungsarbeiten in öffentlichen Gebäuden an eine einheimische Firma, die schon früher für die Gemeinde gearbeitet hatte, und zwar zu deren vollen Zufriedenheit. Nun gab es allerdings für diesen Auftrag vorher eine öffentliche Ausschreibung und die Arbeiten wurden zweimal vergeben, zunächst an den Bieter mit dem besten Angebot. Doch man war mit dessen Arbeit nicht zufrieden und kündigte ihm deshalb noch in der Pro-

bezeit. Das wiederholte sich dann nach der Vergabe an den zweitgünstigsten Bieter. Daraufhin hat die Gemeinde also die Arbeiten nun nicht an den nächstgünstigen Bieter vergeben, mit der Begründung der Verwaltung, es sei nicht zu erwarten, dass es mit der Leistung besser werde. Volker Tottmann, BWV, hakte allerdings nach, ob mit diesem Vorgehen nicht rechtliche Probleme zu erwarten seien. Die Sorge dahinter ist, dass der nächstgünstige Bieter einen Anspruch darauf habe könnte, den Auftrag zu bekommen. Also man habe das geprüft, die zweimalige Kündigung berechtigte durchaus zur Aufhebung der Ausschreibung, so Friedrich. Man gehe außerdem ja mit dem Thema ins Gremium. Wenn denn ein Ruffel von der Gemeindeprüfanstalt kommen sollte, in einigen Jahren, sei er bereit, den Kauf zu nehmen. „Es geht hier mehr um praktische Ergebnisse als um theoretische Einwände.“

Impressum

Waiblinger Kreiszeitung (Remstal-Bote)
Albrecht-Villingen-Straße 10, 71328 Waiblingen, Postfach 1813, Telefon 071 51/566-0, www.waiblinger-kreiszeitung.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingen Str. 10, 71332 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Heisinger, Stuttgarter Nachrichten, Plieningen Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 07 117 20 50

ZVW-Redaktion
Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Christine Tantschinez (cta).
Sekretariat/Service: Elke Neher, Cornelia Reinhardt.
Lokalredaktion Waiblingen: Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup); Stellvertreter: Andreas Kölbl (kö); Blattmacher: Sebastian Striebich (strie). Redakteure: Bernd Klopfer (bkl), Hans-Joachim Schechinger (schi). Volontäre: Liviana Jansen (lvj), Christiane Widmann (cbw).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Jörg Nolle (no), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni); Redakteure: Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (tw).
Online: Leitung: Christine Tantschinez (cta), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteurin: Ramona Adolf

(rad), Volontäre: Sarah Utz (utz), Leonie Kuhn (leo), Videoschnitt: Joachim Mogck.
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Volontärin: Alexandra Palmizi.
E-Mail-Adressen der Redaktion: Lokalredaktion: waiblingen@zvw.de; Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de; Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de; Fotoredaktion: foto@zvw.de; Online-Redaktion: online@zvw.de; Aboservice: service@zvw.de
Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de

Vertrieb
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monat. Bezugspreis, inkl. Beilage rtv, beträgt durch Zusteller 38,50 €, Postbezug 41,70 €, inkl. 7 % Mwst. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtl. 1,50 € (Europa 3,50 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Anzeigen
Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 51 vom 1. 1. 2018.
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).
Telefon 0 71 51/566 -411, Fax 0 71 51/566 -400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma MultiPolster bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.